



Kolpingfamilie Heiligenhaus



Adolph Kolping (1813 - 1865)

„Am Anfang sind es oft nur wenige, die voraus gehen, einen Stein ins Rollen bringen und Veränderung möglich machen.“

„Wer Mut zeigt, macht Mut.“

Adolph Kolping

Vom Schuhmacher zum katholischen Sozialreformer

Adolph Kolping stammte aus ärmlichen Verhältnissen, arbeitete viele Jahre als Schuhmachergeselle und wechselte nach seinem Theologiestudium in den Priesterstand – mit weitreichenden Folgen: Er wurde Wegbereiter für die katholische Sozialbewegung und Vorbild für uns heute.

Adolph Kolping in Zahlen

- am 8.12.1813 Geburt in Kerpen bei Köln
- von 1820 bis 1826 Besuch der Volksschule
- von 1826 bis 1837 Lehre und Gesellenzeit als Schuhmacher
- von 1837 bis 1841 Schüler des Marzellengymnasiums in Köln
- von 1841 bis 1842 Studium an der Universität München
- von 1842 bis 1844 Studium an der Universität Bonn
- von 1844 bis 1845 Priesterseminar in Köln
- am 13.4.1845 Priesterweihe in der Minoritenkirche
- von 1845 bis 1849 Kaplan und Religionslehrer in Elberfeld
- am 7.1847 (Zweiter) Präses des 1846 gegründeten Gesellenvereins in Elberfeld
- am 1.4.1849 Domvikar in Köln
- am 6.5.1849 Gründung des Kölner Gesellenvereins
- am 1.1.1862 Rektor der Minoritenkirche
- am 22.4.1862 Päpstlicher Geheimkämmerer
- am 4.12.1865 Todestag
- am 30.4.1866 Überführung der Gebeine in die Minoritenkirche
- am 27.10.1991 Seligsprechung in Rom

1813 – 2017 Kolping eine Geschichte mit Zukunft. Auch heute in Heiligenhaus!